

*The Early Editors Club*

14. Verleihung 2020

# Deutscher Journalistenpreis

 randstad

 HSBC

DAIMLER

 HUAWEI

 BASF  
We create chemistry

 DWS

 PICTET  
1805



# Respekt

## Die Kraft des Wortes in Zeiten der Krise

Werte Freundinnen und Freunde des Deutschen Journalistenpreises, uns verbindet Respekt vor dem geschriebenen Wort, dem wir jedes Jahr gemeinsam eine Bühne geben.

Siebzig Jurorinnen und Juroren machen durch ihr Urteil die Maßstäbe für Qualitätsjournalismus an herausragenden Beispielen sichtbar. Ihnen gilt mein herzlicher Dank, ebenso den Vertretern der sieben Partnerunternehmen, die die Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises möglich machen. Sie zeigen damit öffentlich ihre Anerkennung für die Arbeit, die in den Redaktionen tagtäglich mit Kompetenz und Herzblut geleistet wird - auch und gerade in Zeiten der Krise.

Krisen offenbaren Wahrheiten, im persönlichen Leben ebenso wie bei gesellschaftlichen Herausforderungen: Es tritt zutage, was wirklich ist. Werte werden sichtbar, Worte bekommen Gewicht. Mit der Kraft des Wortes tragen unabhängige Qualitätsmedien entscheidend dazu bei, dass unsere Gesellschaft den bestmöglichen Weg in die Zukunft findet.

Seit 2007 ehrt der Deutsche Journalistenpreis Autorinnen und Autoren, die dabei Vorbildliches leisten und durch ihre Einreichungen und Empfehlungen zeigen: Sie freuen sich über den Respekt, den die Juroren und Partner des Deutschen Journalistenpreises ihrer Arbeit entgegenbringen.

*Volker Northoff, Initiator und Gastgeber*

*v.l.n.r.: djp-Juror Sven Afhüppe (Handelsblatt), Carola von Schmettow (HSBC), Volker Northoff*

*„Der Deutsche Journalistenpreis setzt Maßstäbe für Qualitätsjournalismus.“*

**Sven Afhüppe, Handelsblatt**  
*Chefredakteur, djp-Juror*

*„In der Weltwirtschaft erleben wir zurzeit Umbrüche, für deren Verständnis wir auf die seriöse Recherche und Analyse kompetenter Journalistinnen und Journalisten angewiesen sind.“*

**Carola von Schmettow, HSBC Deutschland**  
*Vorstandsvorsitzende, djp-Partnerin*



# Der Deutsche Journalistenpreis

Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)



Der Deutsche Journalistenpreis (djp) prämiiert herausragende redaktionelle Texte in deutscher Sprache (Print und Online) zu Wirtschafts- und Finanzthemen. Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Medien sowie meinungsbildende Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft wählen die Preisträger aus.

Alle Beiträge werden anonymisiert. Die Jurorinnen und Juroren erhalten nur den reinen Text ohne das Layout. Allein das Wort zählt.

Ausgelobt werden jährlich Preise für verschiedene Themengebiete. Zur Förderung journalistischer Spitzenleistungen nominiert die Jury auf jedem dieser Gebiete bis zu sechs Artikel, jeweils drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus

periodischen Medien. Einen dieser sechs zeichnet sie mit dem djp für das jeweilige Thema aus.

Unterstützt wird die Ausschreibung von namhaften Firmen, die damit als djp-Partner die Bedeutung würdigen, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat.

Die Ausschreibung ist offen für Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich und Luxemburg. Ausgelobt werden 35.000 Euro Preisgeld. 2020 wurden 420 Print- und Onlineartikel aus 94 verschiedenen Medien eingereicht oder empfohlen.

Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) sind alle seit 2007 nominierten und prämierten Beiträge zugänglich.

*Hoffentlich bald wieder möglich: Die jährliche Verleihung des Deutschen Journalistenpreises führt die besten Wirtschafts- und Finanzjournalisten einmal im Jahr für einen Abend zusammen.*

*„Den djp vergeben Jahr für Jahr hervorragende, ebenfalls preisgekrönte Kolleginnen und Kollegen - weil es deren Anerkennung ist, bedeutet mir die Auszeichnung eine Menge.“*

**Max Haerder, WirtschaftsWoche**  
Leiter Hauptstadtbüro, djp-Preisträger

*„Für die Journalistenausbildung geben von unabhängigen Jurys verliehene Preise wie der djp wertvolle Impulse. Sie machen Spitzenleistungen sichtbar, an denen sich der Nachwuchs orientieren kann.“*

**Henriette Löwisch, Dt. Journalistenschule**  
Leiterin und Geschäftsführerin, djp-Jurorin



# Themen und Trends der Wirtschaft

## ... preiswürdig analysiert, erklärt und eingeordnet

7

Der djp spiegelt die Vielfalt der Wirtschaft wider. Er wird aktuell ausgelobt für die Themen:

*Bildung & Arbeit*  
*Innovation & Nachhaltigkeit*  
*IT & Kommunikation*  
*Mobilität & Logistik*  
*Vermögensverwaltung*  
*Weltwirtschaft*  
*Offenes Thema*

Möglich machen dies die djp-Partner BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Huawei, Pictet und Randstad, die die Ausschreibung einzelner Themenpreise begleiten. Darüber hinaus unterstützen einzelne Firmen den djp als Förderer.

Weitere Partner und Förderer sind willkommen - als Unterstützer bestehender Preise, als Initiatoren weiterer djp-Themen wie Unternehmensführung, Bank & Versicherung, Immobilienwirtschaft, Freizeit & Tourismus, Handel & Konsum, Gesundheitswirtschaft oder Landwirtschaft & Ernährung sowie als Stifter von Sonderpreisen.

Hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten können sich jährlich bis zum 10. Juli mit ihren besten Beiträgen aus den vergangenen zwölf Monaten bewerben. Daneben kann jeder Leser Artikel empfehlen. Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) finden sich die detaillierten Ausschreibungsbedingungen und die Eingabemasken für Einreichungen und Empfehlungen.

*Der Frankfurter Westhafen steht für Inspiration, Innovation, Wirtschaftskraft und damit für Themen, die auch die djp-Partner und die Wettbewerbsteilnehmer bewegen.*

*„Toll, dass es mit dem djp einen Wirtschaftspreis mit mehreren thematischen Kategorien gibt.*

*So können auch die hervorragenden Texte auffallen, die nicht das Trendthema des Jahres behandeln.“*

**Lisa Nienhaus, Die Zeit**  
*stellv. Ressortleiterin, djp-Preisträgerin*

*„Preise sind wichtig, weil sie ein Gradmesser der Qualität des Journalismus sind. Unabhängige Preise noch mehr, weil sie seltener werden. Beim djp kommt beides zusammen, das gefällt mir und das unterstütze ich gerne.“*

**Markus Gürne, ARD-Börsenredaktion**  
*Redaktionsleiter, djp-Juror*



# Die Preisverleihung

## Das Spitzentreffen der Wirtschaftspresse

Einmal im Jahr Ende September machen die djp-Partner einen besonderen Abend möglich: die Preisverleihung zur Ehrung der Nominierten und zur Bekanntgabe der Sieger. Hauptberufliche Journalisten haben freien Eintritt mit Begleitung.

Eingeladen sind darüber hinaus alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik Interesse an persönlicher Begegnung in entspannter Atmosphäre haben - ein Abend, der in Erinnerung bleibt, bei dem bestehende Kontakte vertieft und neue geknüpft werden.

Nach der Vorstellung der Preisträger und prämierten Texte folgt ab 20 Uhr „die journalistenparty“. Sie bietet viel Zeit und Raum, um mit den Gewinnern ins Gespräch zu kommen und sich bei

erlesenen Speisen und Getränken mit interessanten Gästen auszutauschen.

Das „Westhafen Pier 1“, unmittelbar am Frankfurter Mainufer gelegen, bietet hierfür das ideale Ambiente. Die verglaste Gebäudefront gewährt den direkten Blick auf den Main. So verleiht dieser Ort der Siegerparty ihren besonderen Charme. Wer einmal dabei war, freut sich aufs nächste Jahr.

**2020 werden die Preisträger am 24. September zunächst virtuell bekannt gegeben. In den folgenden Wochen finden unter Berücksichtigung der Corona-Beschränkungen Preisverleihungen an verschiedenen Medienstandorten statt, an denen djp-Gewinner beheimatet sind.**

*Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) sind alle nominierten und prämierten Artikel seit 2007 dokumentiert und als pdf abrufbar.*

*„Die djp-Preisverleihung ist ein jährliches Highlight. Nicht nur die Nominierten und Juroren sind dabei, sondern viele weitere Kolleginnen und Kollegen, die ich bei dieser Gelegenheit gerne wiedersehe.“*

**Meike Schreiber, Süddeutsche Zeitung**  
Korrespondentin, djp-Nominierte

*„Die Verleihung des djp ist immer ein guter Grund, nach Frankfurt zu kommen.“*

**Dr. Till Krause, SZ Magazin**  
Redakteur, djp-Preisträger

„die journalistenparty“ nach der  
Preisverleihung: Glückwünsche,  
Begegnungen, Inspiration ...



# Die djp-Jury

## Chefredaktion

Sven Afhüppe ~ Handelsblatt  
Beat Balzli ~ WirtschaftsWoche  
Stefan Barmettler ~ Handelszeitung (Schweiz)  
Nicole Basel ~ impulse  
Joachim Dorfs ~ Stuttgarter Zeitung  
Malte Dreher ~ Das Investment  
Dr. Detlef Fechtner ~ Börsen-Zeitung  
Ken Fouhy ~ VDI nachrichten  
Petra Gessner ~ wir magazin / Die Stiftung  
Antonia Götsch ~ Harvard Business Manager  
Gerd Hanke ~ Lebensmittel Zeitung  
Benjamin Heimlich ~ VentureCapital Magazin  
Dr. Wilm Herlyn ~ ehem. dpa  
Randolf Jessl ~ ehem. Personalmagazin  
Carsten Knop ~ Frankfurter Allgemeine Zeitung

Jennifer Lachman ~ manager magazin  
Brigitte Mallmann-Bansa ~ Immobilien Zeitung  
Martin Noé ~ manager magazin  
Timo Pache ~ Capital  
Sabine Pracht ~ fvw  
Christian Preiser ~ Markt und Mittelstand  
Sebastian Reimann ~ Deutsche Verkehrs-Zeitung  
Daniel Schäfer ~ Bloomberg News  
Jan W. Schäfer ~ Focus Magazin  
Dr. Gregor P. Schmitz ~ Augsburger Allgemeine  
Jan Schwalbe ~ Finanz und Wirtschaft (Schweiz)  
Dr. Frank-Bernhard Werner ~ Finanzen Verlag  
Sabine Wollrab ~ Reuters  
Dr. Volker Zota ~ Heise Online

## Ressortleitung

Dr. Marc Beise ~ Süddeutsche Zeitung  
Regine Bönsch ~ VDI nachrichten  
Bastian Brauns ~ Cicero  
Olaf Gersemann ~ Welt-Gruppe  
Markus Gürne ~ ARD-Börsenredaktion  
Dr. Uwe Jean Heuser ~ Die Zeit  
Isabell Hülsen ~ Der Spiegel  
Kathrin Jones ~ Handelsblatt  
Eva Komarek ~ Die Presse (Österreich)  
Georg Meck ~ Frankfurter Allg. Sonntagszeitung  
Lisa Nienhaus ~ Die Zeit  
Inken Schönauer ~ Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Dr. Wolfgang Unterhuber ~ Kurier (Österreich)

## Journalistenausbildung

Prof. Volker Banholzer ~ TH Nürnberg  
Peter Brors ~ Georg von Holtzbrinck-Schule  
Henriette Löwisch ~ Deutsche Journalistenschule  
Prof. Dr. Henrik Müller ~ TU Dortmund  
Ulric Papendick ~ Kölner Journalistenschule  
Bernhard Remmers ~ Kath. Journalistenschule ifp  
Jörg Sadrozinski ~ ehem. Dt. Journalistenschule  
Prof. Dr. Tanjev Schultz ~ Universität Mainz  
Oscar Tiefenthal ~ Evangelische Journalistenschule

*Jeder Juror ist Mitglied jeweils einer Themenjury.  
Jährlich wechselnd gehören die Preisträgerinnen  
und Preisträger des Vorjahres der Jury an.*

## Wirtschaft und Wissenschaft

Dr. Holger Bingmann ~ Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)  
Dr. Christine Bortenlänger ~ Deutsches Aktieninstitut  
Hanna Daum ~ randstad stiftung  
Prof. Gabriel J. Felbermayr ~ Institut für Weltwirtschaft Kiel  
Prof. Dr. Andreas Hackethal ~ Goethe-Universität Frankfurt  
Prof. Dr. Gesche Joost ~ Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung  
Ralf Nagel ~ Verband Deutscher Reeder (VDR)  
Prof. Dr. Christoph Schalast ~ Frankfurt School of Finance & Management  
Prof. Klaus-Dieter Scheurle ~ DFS Deutsche Flugsicherung  
Roland Tichy ~ Ludwig-Erhard-Stiftung e.V.  
Prof. Dr. Henning Vöpel ~ Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI)  
Kathrin Vossen ~ Oppenhoff & Partner  
Prof. Achim Wambach ~ ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung



# The Early Editors Club

## TEEC - das exklusive Netzwerk des Wirtschaftsjournalismus

Veranstalter des Deutschen Journalistenpreises ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Der Club lädt regelmäßig an großen Medienstandorten zum Pressefrühstück ein. Seine Treffen sind anders als die üblichen Pressegespräche: keine Reden, kein Mikrofon, keine Pressemitteilung. Stattdessen Zeit zum Gespräch bei einem gepflegten Frühstück in einem exklusiven Teilnehmerkreis von Wirtschafts- und Finanzexperten aus den Märkten und den Medien. Treffen gab es bisher in Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich.

Ortsunabhängig ist das virtuelle Format „TEEC five“. Hierbei diskutieren zwei Wirtschaftsexperten per Videokonferenz mit fünf Medienvertretern ein aktuelles Thema. Eine Videoaufzeichnung des Gesprächs wird anschließend passwortgeschützt allen Clubmitgliedern zugänglich gemacht.

Über die TEEC-Website können Experten im Newsroom aktuelle Statements im geschlossenen Netzwerk des Clubs oder öffentlich verbreiten. Für Journalisten gibt es u.a. den QuickQuote, eine simultane Presseanfrage an mehrere Experten.

Mehr Informationen auf [www.early-editors.de](http://www.early-editors.de)

*Dreißig Minuten TEEC-Impuls beim Pressefrühstück des „The Early Editors Club“:*

*Prof. Gabriel J. Felbermayr, Präsident des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel, stellt sich den Fragen von Georg Meck, Ressortleiter Wirtschaft der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.*

*„Das Netzwerk rund um den TEEC und den djp ist nützlich und anregend, weil ich auch bei den regionalen Frühstückstreffen wie in Berlin interessante Gesprächspartner treffe.“*

**Daniel Eckert, Die Welt**  
Redakteur, djp-Preisträger

*„Ich komme immer gerne zum TEEC-Pressefrühstück, um mich mit den führenden Medienvertretern zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen auszutauschen.“*

**Prof. Achim Wambach, ZEW**  
Präsident, djp-Juror



# Der Gesellschaft nutzen

## 129.800 Euro djp-Spenden für gemeinnützige Zwecke

Gesellschaftliches Engagement in herausfordernden Zeiten ist Ziel und Sinn des djp - über die Medienwelt hinaus. Von Anfang an schafft er öffentliche Anerkennung und Aufmerksamkeit nicht nur für journalistische Spitzenleistungen, sondern auch für gemeinnützige Initiativen und Organisationen.

Ein Fünftel aller Preisgelder wird nicht an die prämierten Journalisten ausgezahlt, sondern an Einrichtungen gespendet, die die Gewinner auswählen. Seit 2007 haben auf diese Weise 186 wohltätige Organisationen insgesamt 129.800 Euro als djp-Spende erhalten.

Der Gesellschaft nutzen heißt: Zusammenhänge wahrnehmen, Handlungsbedarf erkennen, nach Lösungen und neuen Wegen suchen - und die Menschen stärken, die hierbei besondere Leistungen für alle erbringen.

Zu diesen Menschen gehören Journalistinnen und Journalisten, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben. Die Partner des djp und die Juroren danken ihnen dafür mit ihrem persönlichen Engagement für den Deutschen Journalistenpreis.

*„Als Gewinner beim djp habe ich mich gefreut, ein Hilfsprojekt, dessen Arbeit mir persönlich am Herzen liegt, mit dem Preisgeld unterstützen zu können.“*

**Mark Böschen, manager magazin**  
Redakteur, djp-Preisträger

*„Das Kinderhilfswerk World Vision hat bereits mehrfach djp-Spenden erhalten. Ich bedanke mich herzlich dafür im Namen der Menschen, die wir damit fördern konnten.“*

**Christoph Waffenschmidt, World Vision**  
Vorstandsvorsitzender, djp-Spendenempfänger

*Dr. Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (3. von links), und Prof. Achim Wambach, Präsident des ZEW - Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (rechts), mit Preisträger Hannes Vollmuth (2. von links) und Spendenempfängern 2019 in München.*





Frankfurt, 26. September 2019  
Die Sieger des djp 2019

Frankfurt, 26. September

Die Sieger des

Veranstalter: The Early Editors Club, teecton gmbh, Kennedyallee 93, 60596 Frankfurt/Main  
Initiator und Gastgeber: Volker Northoff, 069/408980-00, info@early-editors.de, www.djp.de

na-news aktuell  
Ein Unternehmen der djp-Gruppe

e-on

Frankfurt  
Main  
Finance

K&K VERLAGSANSTALT

Bilder & Design: Josef-Stefan Kindler, www.kjk-art.com